

Neue Zeit (New age of the fist)

Text und Musik Alistair Hulett, deutsch Pit Bäuml 2010

1

Vor zwei Jahrzehnten verkündeten sie das Mega-Konzept:

Kampf sei nicht modern,
drum gingen wir gern
mit den Bossen ins Bett.

Verkündet von denen, die selbst Anteil an der Macht erstrebt,
die niederknien
vor dem Gewinn
zum Aktiengebet.

Inzwischen ist davon nicht viel übrig geblieben.

Was mancher verlor,
dringt heut wieder vor:
eine Klasse zu sein.

Man sieht die sozialen Kräfte sich deutlich verschieben,
ein neues Spiel
und wir müssen auf viel
eingestellt sein!

2

Wir erleben heut einen neuen Trend zum Widerstand.

Die Jugend bläst
zum Protest
in neuer Gestalt.

Doch eins ist klar: damit geht auch Hand in Hand
für den, der muckt,
verstärkter Druck
und Polizeigewalt.

All die liberalen Sprüche – plötzlich ist Schluss damit,
den Knüppel schwingen,
niederzwingen,
wo Kritik sich regt.

Doch wissen wir, dass Druck auf ein Erdbebengebiet
erst die Kraft aufbaut
und die Masse staut,
die sich bewegt.

Refr.1: Wir leben nicht in der
nachindustriellen Zeit –
mit solchen Worten tarnen sie die Wirklichkeit.
Was wirklich nötig ist
für eine neue Zeit:
wir heben unsre Faust
zum Streit!

Refr.2: Wir leben nicht in post-
struktureller Harmonie –
all die Gegensätze sind so krass wie nie
Was heute nötig ist
für eine neue Zeit:
wir heben unsre Faust
zum Streit!

(Break) Auf welcher Seite stehst du – which side are you on?
Arbeiter im Streik oder Unternehmerherrn?
Umweltschützer oder Energiekonzern?
Völker die frei sein wolln oder Währungsfonds?
Auf welcher Seite stehst du – which side are you on?
Jeder Kampf gleich wo auf der Welt
macht sie, die Ausbeuter ein Stückchen schwächer,
bringt uns der Revolution ein Stückchen näher!